

ORIGINAL- öffentlicher Teil
Gemeinde Unterperfuss
BEZIRK INNSBRUCK LAND:
A-6178 Unterperfuss - Unterperfuss 55 - Tel. 05232/3229
E-Mail: gemeinde@unterperfuss.gv.at
Internet: www.unterperfuss.tirol.gv.at



Niederschrift über die 10. öffentliche Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 18.07.2023

Anwesende:

Bgm. Josef Giner, Vzbgmin. Alexandra Norz, Andreas Ostermann, Romana Wittmann, Dominik Giner, Martin Hörtnagl, Josef Lindner, Dr. Tanja Hörtnagl-Pozzo, Mag. Theresa Widauer, Dipl.-Ing. Walter Ostermann

Entschuldigt:

Mag. Stephan Laner

Nicht entschuldigt:

ER-GR Andreas Holz knecht

Schriftführerin:

Elisabeth Vogelsberger

Es waren Zuhörer anwesend.

Beginn: 19:06 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 02) Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2023
- 03) Beratung und Beschlussfassung über Änderungen der Richtlinie für die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe des Landes
- 04) Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung
- 05) Beratung und Beschlussfassung Änderung der Flächenwidmungserweiterung GP 418
- 06) Beratung und Beschlussfassung Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand und an den Bürgermeister
- 07) Beratung über die weitere Vorgehensweise Versickerungsprojekt bzw. Anlage GP 419
- 08) Beratung und Beschlussfassung Ankauf Nachsaatstriegel GGAG Unterperfuss
- 09) Beratung und Antrag betreffend Ehrungen
- 10) Bericht des Bürgermeisters
- 11) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Josef Giner begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Weiters hält der Vorsitzende fest, dass er den Tagesordnungspunkt 05 streichen muss, da die Stellungnahme von DI Stefan Brabetz fehlt (ist derzeit auf Urlaub).

2. Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2023

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Niederschrift der 9. Gemeinderatssitzung zu genehmigen.

3. Beratung und Beschlussfassung über Änderungen der Richtlinie für die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe des Landes

Die Gemeinderäte*innen haben im Vorfeld die Informationen vom Land Tirol erhalten. Der Vorsitzende berichtet, dass in der Gemeinde Unterperfuss die Auslastung dieser Beihilfen sehr gering ist. Im Jahr 2006 wurde die Richtlinie in Eigenregie beschlossen - in der letzten Legislaturperiode hat man dann die Richtlinien vom Land Tirol übernommen, deshalb sollte der neue Beschluss auch wieder mit dem Land Tirol übereinstimmen.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen einstimmig den Änderungen der Richtlinien über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe des Landes zu.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 10

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

4. Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung

Der Akt des Abwasserverbandes wird vorgelegt und die Mitglieder des Gemeinderates können sich über die genauen Zahlen und Berichte informieren.

Die Gemeinde Unterperfuss zahlt an den AWV eine gewisse Summe = Einwohnergleichwert. Nun hat man eine genaue Analyse ausgearbeitet, wieviel Wasser geliefert und wieviel Abwasser abgeführt wurde. Die Einstufungszahlungen werden nicht erhöht, die Prozentsätze bleiben gleich (auch bei einer Bevölkerungswachstumsphase). Vorteil für Unterperfuss: geringerer Betriebsbeitrag!

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 10

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

5. Beratung und Beschlussfassung Änderung der Flächenwidmungserweiterung GP 418

Dieser Tagesordnungspunkt wird gestrichen, da die Stellungnahme von DI Stefan Brabetz fehlt. Der Vorsitzende berichtet, dass man westlich von der Maschinenhalle 4 Pferdeboxen aufstellen möchte. Der Sachverständige hat die Pläne geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass dabei die

Grenze überschritten wird. Hierfür müsste die Widmungsgrenze geändert werden. Das Land Tirol Abt. Agrarwirtschaft hat bereits eine positive Stellungnahme abgegeben.

Der Beschlussfassung wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben!

6. Beratung und Beschlussfassung Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand und an den Bürgermeister

Der Vorsitzende berichtet den Mitgliedern des Gemeinderates, dass er an einer Schulung/Workshop vom Land Tirol teilgenommen hat. Dort wurde empfohlen, dass der Gemeinderat, gewisse Entscheidungen dem Vorstand bzw. dem Bürgermeister übertragen sollte. Hierbei geht es hauptsächlich darum, wenn Ansuchen gestellt werden, dass diese auch gleich bearbeitet werden können (z. B. Kabelverlegungen, Halteverbote, Straßensperren usw.).

Bürgermeister Giner erklärt, dass diese Übertragungsverordnung bereits bei den meisten Gemeinden üblich ist. Er liest z. B. die Verordnung der Gemeinde Natters vor.

Der Vorsitzende nennt einige Beispiele, wo die Aufgabe und Entscheidung an den Bürgermeister übertragen werden sollte.

Straßenverkehrsordnung

Beschränkungen Halten und Parken

Geschwindigkeitsbeschränkungen

öffentliche Veranstaltungen und Märkte

Benützung von Straßen zu verkehrsfremden Zwecken

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand und an den Bürgermeister.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 10

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

7. Beratung über die weitere Vorgehensweise Versickerungsprojekt bzw. Anlage GP 419

Bürgermeister Josef Giner teilt mit, wie schon seit vielen Jahren bekannt, dass der Gemeindeweg GP 419 (Verbindungsweg nach Kematen) immer wieder überflutet wird.

Die eingeholten Angebote für die Planung und Fertigstellung des Versickerungsprojektes waren sehr hoch. Die Kosten liegen zwischen € 40.000,00 bis 110.000,00.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er sich noch einmal mit Luis Ruetz in Verbindung setzen wird bzgl. Versickerungsschacht, Absenkschacht usw.

Man hält fest, dass man, im Falle, dass der Weg verbreitert und asphaltiert wird, das maximale herausholen sollte. Die Beleuchtung des Weges sollte auch mit einbezogen werden!

Verhandlungen mit der Firma Tinetz bzgl. Kabelverlegungen sind noch im Laufen (Firma Gutmann errichtet eine große E-Tankstelle und benötigt dazu eine besonders starke Leitung). Das Angebot für die Übernahme der Grabungsarbeiten und Kabelverlegungen für die Gemeinde Unterperfuss (für Sanierung GP 419) waren hierfür viel zu hoch und müssen unbedingt gesenkt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates halten fest, dass neue Angebote eingeholt werden sollten – jedoch in kleinerer Ausführung und Dimension. Der Vorsitzende hält fest, dass er Maximilian Hold-Hörtnagl, Dominik Giner und Arch.DI Daniel Hörtnagl-Pozzo in die Planung und Ausführung dieses Projektes mit einbeziehen möchte.

8. Beratung und Beschlussfassung Ankauf Nachsaatstriegel GGAG Unterperfuss

Die Mitglieder des Gemeinderates haben im Vorfeld per E-Mail das Prospekt dieser Maschine zur Info erhalten.

Der Vorsitzende übergibt Gemeindevorstand und Substanzverwalter Martin Hörtnagl das Wort. GV Martin Hörtnagl berichtet, dass dieses Gerät vorwiegend in Grünlandbetrieben verwendet wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 17.300,00 bzw. € 18.200,00 netto.

Es liegt kein Vollbeschluss der Agrargemeinschafts-Mitglieder vor. Somit wird ein neuer Antrag gestellt und die Mitglieder der GGAG Unterperfuss werden in ihrer nächsten Sitzung darüber abstimmen. Dadurch kann auch heute der Gemeinderat keine Beschlussfassung durchführen und es muss dieser Punkt bei der nächsten Gemeinderatssitzung nochmals aufgenommen werden.

GR DI Walter Ostermann hält fest, dass der Ankauf rechtlich passen muss und sieht dies eher kritisch. Auch sollte unbedingt eine Gerätemiete bezahlt werden!

Mag. Theresa Widauer verlässt die GR-Sitzung um 20:12 Uhr!

9. Beratung und Antrag betreffend Ehrungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die letzten Ehrungen schon ewig lange her sind und es an der Zeit wäre, wieder Unterperfer Gemeindegänger*innen, die sehr viel für das Dorf getan haben zu ehren.

Es wird festgehalten, dass man recherchieren soll, wann und an wen der letzte Ehrenring der Gemeinde Unterperfuss vergeben wurde. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen einstimmig einer Ehrung zu. An wen wird bei der nächsten Sitzung besprochen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 10

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

10. Berichterstattung des Bürgermeisters

Spielplatzfest:

Herzliches Danke an ALLE die sich daran beteiligt haben – Feedback war sehr positiv.

Für die nächsten Veranstaltungen werde man die Örtlichkeit beibehalten.

Feuerwehr:

Die Gemeinde Unterperfuss hat bei der Tiroler Versicherung einen Wettbewerb gewonnen und dafür € 1.000,00 zur Verfügung gestellt bekommen.

Dieses Geld wird an die Freiwillige Feuerwehr Unterperfuss gespendet, da die Verpflegung für das Spielplatzfest super und reibungslos funktioniert hat. Auch wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderates beschlossen, dass alle anfallenden Kosten für das Fest, von der Gemeinde übernommen werden.

Agri-Photovoltaikanlage – GP 418:

Georg Hörtnagl hat einen Antrag bei der BH-Innsbruck für eine Agri-Photovoltaikanlage auf Grundstück GP 418 gestellt.

Am 27.06.2023 wurde ein Lokalausweis durchgeführt.

Die negative Stellungnahme von unserem Raumplaner wird vorgelesen – durch die Anlage würde eine starke Beeinträchtigung des Ortbildes entstehen. Der Vorsitzende berichtet, dass sich auch der Landeshauptmann A.Mattle gegen so große Anlagen ausgesprochen hat. Derzeit ist das Verfahren in der Prüfung bei der BH-Innsbruck, wo auch die Abt. Raumordnung mit einbezogen wurde. Die Abt. Umweltschutz kann hier nichts bewirken, da es sich um eine Ackerfläche handelt.

Sobald es eine Entscheidung der BH gibt, wird der Vorsitzende den Mitgliedern des Gemeinderates wieder berichten.

Geschwindigkeitswarner:

Abschluss Geschwindigkeitsbeschränkung in Unterperfuss – die Warner haben sich bewährt und ihr Einsatz zeigt volle Wirkung.

Änderung Fahrverbote Gemeindestraßen:

Ab 05.07.2023 gültig

Fahrverbotstafeln für alle nachstehenden Wege haben jetzt die gleiche Informationsbezeichnung. „Allgemeines Fahrverbot – Ausnahme Instandhaltung Melach und landwirtschaftliche Fahrzeuge“
NEU: GP 416 – (bei Laner) - ist jetzt ident zu GP 410 (Melachdamm) und GP 426 (Widauer)

Altes Fahrverbot auf GP 426 (Schreinerhaus) wurde entfernt – ist jetzt eine Sackgasse.

GR DI Walter Ostermann regt an, dass man die Tafeln um einen Meter verschieben sollte, da man mit dem Traktor nicht leicht vorbeikommt.

Ankauf und Lieferung von Defi.:

Wird voraussichtlich nächste Woche mit GR Andreas Ostermann installiert (beim Trafohäuschen).

TIWAG-Stromvertrag:

Der Gemeindevorstand hat alle angebotenen Varianten durchbesprochen und sich für das Angebot Nr. 4 entschieden. Fixpreisangebot 25 Cent.

Verlegung Stromkabel Beleuchtung GP 419

GR DI Walter Ostermann hält fest, dass dies für das Ortgebiet eine super Sache wäre, wenn die Tinetz die Leitungen legen würde. Verhandlungsstand mit Tinetz ist derzeit noch offen!

Photovoltaikanlage Gemeindeamt

GR Andreas Ostermann berichtet über den derzeitigen Stand. Es werden weitere Angebote eingeholt.

Sanierung Melach Unterlauf

Für die Sanierung müsste Martin Norz einen Teil seiner Böschung hergeben. Derzeit gibt es Verhandlungen zwischen dem Land Tirol und Martin Norz. Ein Gutachter schätzt den Wert des Grundstückes. Für die Regulierung wurde folgende Kostenaufteilung vereinbart:

40 % Bund, 40 % Land und 20 % Gemeinde Kematen und Unterperfuss.

Es wird festgehalten, dass die Sanierung Melach Unterlauf nichts mit der Sanierung Melach Oberlauf zu tun hat.

Rechnungsabschluss 2022:

Die Gemeindeaufsicht kontrollierte den Rechnungsabschluss. Bei der Überprüfung gab es keine Beanstandung.

Gemeindepaket 2023:

Das Land Tirol hat eine außerordentliche Finanzaufweisung von € 22.000,00 zugesichert.

GGAG – Holzverkauf:

Der Holzverkauf ist abgeschlossen. Die Rechnungen werden nächste Woche verschickt. Den Erlös erhält die Gemeinde – vielen Dank an die Agrargemeinschaft Unterperfuss.

Bericht Causa Gemeindeverband – GemNova:

Am 10.07.2023 fand eine Bürgermeistertagung in der Marktgemeinde Zirl statt. Im Vorfeld erfolgte eine Gemeindevorstandsbesprechung in Unterperfuss bzgl. der Zustimmung eines Sanierungsverfahren bei Statutenänderung.

Der Vorsitzende berichtet, dass keine Beschlussfassung wegen mangelnder Anwesenheit erfolgen konnte. Die 90 % Quote konnte nicht erfüllt werden.

Deshalb kein Sanierungsverfahren für GemNova – es wird ein Insolvenzverfahren eingeleitet. Der GemNova Schuldenstand beträgt derzeit € 9 Millionen. Es wird weitere Maßnahmen geben müssen (Erhöhung der Mitgliederbeiträge), damit der Gemeindeverband nicht auch noch den Konkurs anmelden muss.

Aktion – Land schafft Bäume und Blühflächen:

Alle 30 Bäume wurden gepflanzt und es konnte bei der Bushaltestelle eine große Blühfläche/Blumenwiese gestaltet werden.

Nachstehende Beschwerden sind in der Gemeinde eingebracht worden:

Beim Sandplatz des Reitstalles der Familie Ostermann kommt es immer wieder zu großen Staubbelastungen. Auch sollte die Beleuchtung ein wenig niedriger eingestellt werden.

Von Altbürgermeister Georg Hörtnagl erhielten wir die Nachricht, dass der Gemeindeweg GP 419 wieder überflutet war.

Die Bergwacht meldete uns, dass große Autowrackteile in der Melach liegen und diese dringend beseitigt werden müssen (Beseitigung ist nur mit einem Traktor möglich).

GR Josef Lindner verlässt die Sitzung 21:12 Uhr

11. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Vizebürgermeisterin Alexandra Norz berichtet, dass sie bei einer Ausschusssitzung „Schule an der Melach“ dabei war. Es wurde ein sehr gutes Projekt der HTL vorgestellt, da die Schule in Kematen aus allen Nähten platzt und dringend erweitert werden muss.

Weiters nahm sie an einer Sitzung im Seniorenheim Teresa teil. Hier gibt es leider noch nichts konkretes – Prüfberichte fehlen!

GRin Romana Wittmann verlässt die Sitzung um 21:14 Uhr

GR Andreas Ostermann regt an, dass der Sitzungssaal verschönert werden sollte. Die Beleuchtung ist nicht mehr zeitgemäß – man sollte unbedingt auf LED umstellen.

Es wird die Frage in den Raum gestellt, ob bei unseren Kindergartentaxi auch die Mitnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich ist. Wird vom Vorsitzenden verneint!

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Vorsitzende für die Anwesenheit und schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Der Bürgermeister:



Josef Giner

Die Gemeinderäte:



Vzbgmin Alexandra Norz



GR Andreas Ostermann



GR Dominik Giner

GRin Romana Wittmann



GV Martin Hörtnagl



GR Josef Lindner



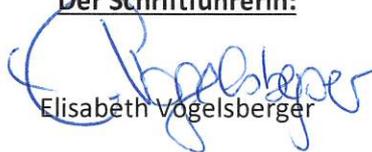
GRin Mag. Theresa Widauer

GRin Dr. Tanja Hörtnagl-Pozzo



GR Dipl.-Ing. Walter Ostermann

Der Schriftführerin:



Elisabeth Vogelsberger